

The background of the entire page is a photograph of a tall, square stone tower with crenellated tops, perched on a steep, rocky cliff. The cliff face is covered in patches of green moss and small plants. The sky is a clear, pale blue. The entire image is framed by a white border. Overlaid on the image are various green leaves of different shapes and sizes, some appearing to be floating or falling. There are also numerous soft, out-of-focus circular light spots (bokeh) in shades of yellow, green, and blue, scattered across the scene, particularly in the foreground and around the edges of the leaves.

FRITZ FENZL

Magische Kraftorte in
NIEDERBAYERN

Südst Verlag

Fritz Fenzl

Magische Kraftorte
in Niederbayern

The book cover features a decorative border of dark grey leaf silhouettes, including oak and fern leaves, framing the central text. The background is a light, textured grey.

FRITZ FENZL

Magische Kraftorte in
NIEDERBAYERN

SüdOst Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.
ISBN 978-3-95587-704-0

Titel:

Blätterranke: freepik.com

1. Auflage 2018

ISBN 978-3-95587-704-0

Alle Rechte vorbehalten!

© 2018 SüdOst Verlag in der

Battenberg Gietl Verlag GmbH, Regenstein

www.gietl-verlag.de



*Wir können nicht wissen
wo wir hinkommen wollen
wenn wir nicht wissen
wo wir stehen*



INHALTSVERZEICHNIS



<i>Vorwort</i>	8
Passau	14
Kellberg	17
Gottsdorf	21
Eging am See	25
Vilshofen	29
Jakobspfad Böhmen / Bayern / Tirol	33
Erscheinungsorte im Bayerischen Wald	36
Niederaltaich	40
Klosterkirche Rinchnach	43
leuchtende Ruine Weißenstein bei Regen	46
St Englmar	50
Bogen und Bogenberg	54
Kloster St. Matthäus in Asbach	59
Schloss Ortenburg	63
Schildthurn	65
Landau an der Isar	69
Pfarrkirchen	73

Gangkofen	77
Kloster Aldersbach im Passauer Land	80
Friedhöfe in Niederbayern	85
Weltenburg	88
Befreiungshalle bei Kelheim	93
Altmühltal, Riedenburg	99
Abensberg und Hundertwasser	104
Rohr, Klosterkirche Maria Himmel-Fahrt	108
Ergoldsbach	112
Rottenburg an der Laaber.....	116
Vilsbiburg (Wallfahrtskirche Maria Hilf auf der Drachenlinie)	119
Landshut – die Trausnitz	123
Magisches Gnadenbild in Wörth an der Isar	126
Sammarei im Landkreis Passau	129
Bad Birnbach	133
Bad Griesbach / Bad Birnbach	137
Bad Birnbach – die Aunhamer Nekropole	141
Reischach.....	144
Altötting	147
<i>Ja was is denn da los!</i>	152
<i>Literatur</i>	158
<i>Bildquellen</i>	160

VORWORT



Erdanbindung

Schon das Wort „Niederbayern“ lässt Erdanbindung ahnen. „Tritt nicht heran! Ziehe die Schuhe von den Füßen, denn die Stätte, darauf du stehst, ist heiliges Land.“ (2. Buch Mose 3,5)

Nun, ob Gottvater mit dem erhabenen Boden Niederbayern gemeint hat? Wer sich dort umschaute, – der könnte es fast glauben. Denn:

„Nieder-“, hat gar nichts zu tun mit „niedrig“, sondern es erinnert an starke Erd-Gebundenheit. Damit Anbindung an die Schöpfung!

Mutter Erde hat hier tatsächlich mehr das Sagen denn anderswo. Nicht umsonst ist das Wort „Erde“ weiblich: Die Erde, Terra. Leben lassen – und Leben geben.

Erde:

Wer Niederbayern liebt, durch Fluren zieht und schollenschwere Äcker bewundert; wer den Erdzeit-alten Granit des „Waldes“ erfühlt: Alles hat hier mehr „Masse“, ist schwerer. Und damit realer, wahrer. Das beeinflusst auch die Weltsicht. Beide Beine auf dem Boden!

Humus und Humor hängen nicht nur klanglich zusammen, Humor als heilend, helfend, tröstend zu verstehen. Nicht umsonst spricht man ja auch von Mutter Erde.

Auf der bayerischen Landkarte hat Niederbayern nur im Osten feste natürliche Grenzen. Unten der Inn, oben auf der Karte, also nord-östlich verlaufend, der Hauptkamm des Bayerischen Waldes.

Nordwestlich wandert der Finger von Simbach/Braunau über Landshut bis Kelheim, Riedenburg, dann zur Altmühl ... Und dazwischen wahre Kraftort-Perlen: Straubing, Bogen. Landau. Vilshofen. Passau. Regen. Landshut. Und – das herrliche Rottal.

Vor allem stille, „geheime“ Plätze.

„Was ist das denn, ein magischer Ort ...?“, so lautet die erste Frage bei Führungen.

„Ein bestimmter Ort, an dem etwas mit Ihnen passiert ... zumeist Heilung, prophetische Gabe, auch im weitesten Sinne: Glück!“

Warum und wie wirken Magische Kraftorte?

Eine wichtige Rolle für die WIRKUNG des Kraftortes spielt die Rotation der Erdkugel mit allen ihren Folgen: So muss dem Kraftortgänger stets bewusst sein, dass die Erde eine schräg stehende Achse besitzt mit den beiden Erd-Polen Nordpol und Südpol. – „Polen“ im doppelten Sinne. Die Erde ist zweipolig, so wie alles auf der Erde dual, dialektisch, gegensätzlich daherkommt, Anziehung und Abstoßung.

(Um es mit Humor auf die Spitze zu treiben: Man könnte von einem dialektischen Gegensatzpaar Oberbayern – Niederbayern sprechen ...)



Die Erde hat zwei Pole. Es entsteht eine „Spannung“, die dann an den besonderen (magischen) Orten besonders wirkt. Auch das Magnetfeld der Erde ist polar: Zwei Gegensatzkräfte prallen aufeinander, wie wohl alles in diesem Kosmos ... und damit auch im Gehirn.

Jeder Kraftort, auch in Niederbayern, hängt mit dem Einfluss von *Wasser* zusammen!

Wasser (H_2O) ist bipolar angelegt, mit je einem Wasserstoffmolekül und zwei Sauerstoffmolekülen. Wasser ist damit ein *Informationsträger* erster Güte. Wasser ist Leben, Leben stammt aus dem Wasser.





Der Einfluss der Gestirne. Das Thema würde nicht nur ein eigenes Buch füllen, sondern mehrere. Denken Sie allein an den Mond und dessen unglaubliche Magie und Kraft! Der Mond bedingt die Gezeiten, hebt die Weltmeere und lässt sie wieder fallen. Der Mond regiert die Nacht, die Geburt und den Tod.

Magische Orte sind Lebensorte, sie liegen auf kerzengeraden Linien, diese Linien verlaufen parallel und die Parallelen schneiden sich. Es entsteht das Rautenmuster, ein durchaus attraktives, aber stets aus der Vermählung zweier Dreiecke bestehendes Kraftort-Logo für Eingeweihte!

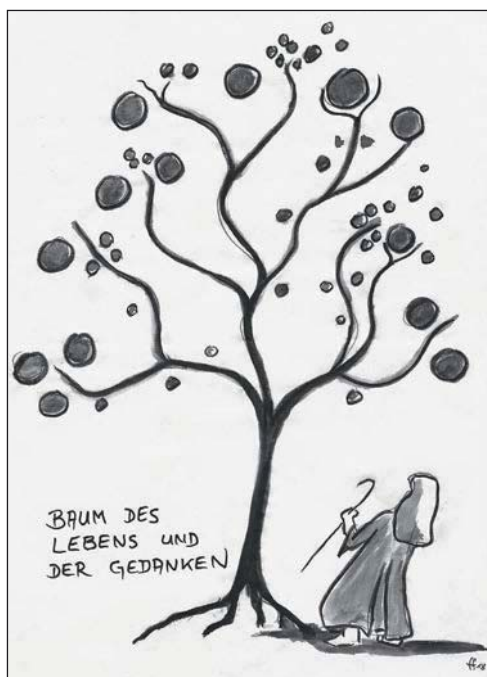
Was Bayern betrifft, gilt die Raute als Kraftort-Zeichen: Da die magischen Orte exakt auf Geraden liegen, die sich schneiden, findet man auf der Karte die Kraftort-Raute in den Ortsnamen wieder: *Wildbad Kreuth, Bayreuth, Rott, Rottenbuch, Schneizlreith, Niederbayern: Etwa Rottalmünster ...*

Und nicht vergessen: Man muss hingehen.

Da sein. Der Ort nimmt einen mit.



Magische Denkspiele mit Kraftorten in Niederbayern



Wenn Sie eine Niederbayern-Karte betrachten: In etwa die Form eines Gehirns. Zufall? Gibt es nicht. Nun überlegen Sie, von welchem Standpunkt aus Sie am liebsten und am häufigsten wohin fahren, um „ihren“ Ort zu genießen?

Es genügt die Vorstellung (Imagination, Visualisierung) im Geist. Noch besser, Sie zeichnen's auf einer Karte ein.

Was finden Sie vor?
Ein *Denk-Muster*.

Sie können dasselbe machen, indem Sie Laufwege von Fußballern oder Basketball-Spielern aufzeichnen. Oder die (gedachten) Gehwege ab einer beliebigen Bushaltestelle, diese seltsamen, Lebenszeit-vernichtenden Hetz- und Bummelstrecken der Menschen nach Irgendwo, und zumeist auch wieder zurück. Heraus kommt immer ein ungefähres verwobenes Liniensystem, das grundsätzlich der Struktur von Bäumen oder Sträuchern mit einem Stamm und vielfältigen Verästelungen ähnelt.



Aha, das ist doch ...? Der ... LEBENSBAUM ...!

An was werden Sie, als Kraftort-Kenner und „Einweihungs-Experte“, dabei erinnert?

Jüdische Mystik, magisches Urwissen der Kabbala, legendärer *Baum (!) der Erkenntnis*. Auch Gehirnströme, Ideen und plötzliche Gedanken – könnte man sie darstellen – ergäben dieses herrliche Urmuster der Schöpfung. Immer wieder ein Stamm und dessen Verästelungen.

Folgen Sie den im Buch genannten Wegen. Körperlich (gehen Sie hin) und im Denken. Sie kommen dann dem Himmel näher.



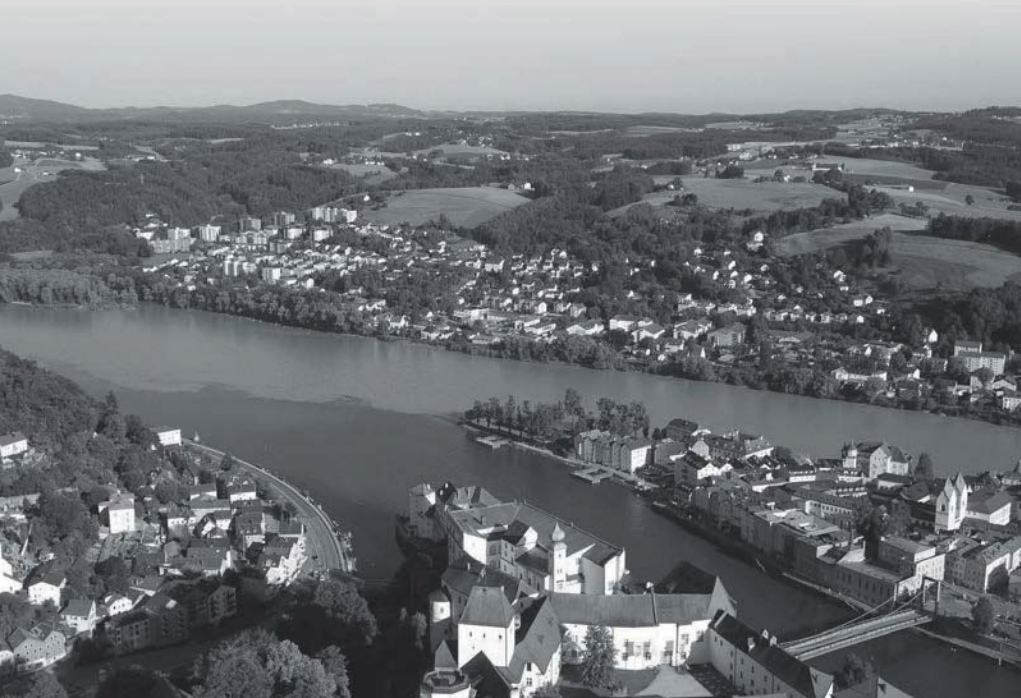
PASSAU



„Dreiflüsse“-spitz – und der Wander-Heilige Jakobus im Dom

Zwischen den großen Strömen Donau und Inn führt die Landspitze, so wie ein Schiffsbug, nach vorne, gen Osten hin. Sie spüren diese gewaltige Flusskraft, werden mitgeschwemmt; nicht nur durch die Energie des wirklichen Wassers, sondern, umso mehr, von fließender Energie der Schöpfungs-Gewalt.

Gewalt!





„Die Sätze, die in Passau gegenwärtig immer wieder zu hören sind: „Wir haben die Gewalt des Wassers unterschätzt“ – (...) Die Lage an den drei Flüssen ist in der zweitausendjährigen Siedlungsgeschichte stets Segen und Fluch zugleich gewesen ...“

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/ungluecke/hochwasser/hochwasser-in-passau-schroekliche-wasserguess-12207403.html>

Segen deshalb, weil solche Wasserstraßen Infrastruktur fördern. Breite Flüsse, gar der Donaustrom, bedeuten Zu- und Abwege; flüssige Zubringer anstelle von Eisenbahnschienen. Dann fließt nicht nur das Wasser, sondern eben auch der Handel.

Weißes Gold, also Salz, dazu Güter aller Art, später kommt dazu der Tourismus: Kurios, nach dem weißen Gold und dem Betongold



bringt der Zeitgeist das Gold der Massen-Ablenkung und der Flucht vom Daheim. Lebende Menschen werden ver(luxus)schifft, und das recht Gewinn bringend.

Von Norden her kommt die Ilz, die Donau von Westen, der Inn aus dem Süden. Gemeinsam vereint, geht's dann gen Osten ... Nicht zu vergessen das Farbenspiel: schwarz, blau und grün.

Sie fühlen:

Das Vereinigende. Ihre Gehirnhälften reagieren auf den Reiz (es ist tatsächlich eine Reizung!) des Ortes. Niederbayern und Passau. Der südöstliche Höhepunkt einer Magische-Kraftorte-Niederbayern-Tour Passau“ und Umgebung, das ist natürlich ein Muss. Da ich Passau als Beschreiber zu Magischen Orten und Führer von interessierten Gruppen vor allem in „Der Bayerische Jakobsweg“ bereits eingehend beschrieben habe, will ich mich nicht wiederholen.

Aber eben dieses Spitzen-Erlebnis müssen Sie sich gönnen. Und der Jakobus in einer linken Seitennische des gewaltigen Domes. Diese Figur des Wander-Heiligen bedeutet zugleich den Beginn des „Bayerischen Jakobsweges“.



FINDEN SIE RUHE, GLÜCK UND ZU SICH SELBST AN MAGISCHEN KRAFTORTEN IN NIEDERBAYERN!

Wer Niederbayern liebt, durch Fluren zieht und schollenschwere Äcker bewundert, wer den erdzeitalten Granit des Waldes erfühlt, merkt schnell: Alles hat hier mehr Masse, ist schwerer. Und damit realer, wahrer. Das beeinflusst auch die Weltsicht, man steht mit beiden Beinen auf dem Boden.

„Was ist das denn, ein magischer Ort?“, so lautet die erste Frage bei Fritz Fenzls zahlreichen Führungen. „Ein bestimmter Ort, an dem etwas mit Ihnen passiert, zumeist Heilung, prophetische Gabe, im weitesten Sinne auch Glück!“, antwortet er dann.

Und nicht vergessen: Man muss hingehen. Da sein. Der Ort nimmt einen mit.



**»Wir können nicht wissen,
wo wir hinkommen wollen,
wenn wir nicht wissen,
wo wir stehen.«**

Fritz Fenzl

Heimat
battenberg
gietl verlag

SüdOst Verlag

ist eine Marke der
Battenberg Gietl Verlag GmbH



14,90 € [D]